

DR. ARTHUR FREY

REDAKTOR
DES SCHWEIZ. EVANG. PRESSEDIENSTES
TELEPHON BUREAU 43'177
TELEPHON PRIVAT 63'931

ZÜRICH, den 21. Oktober 1936.

~~Albisriederstr. 114~~
Stampfenbachstr. 114

Herrn Prof. Dr. Karl B a r t h ,
St.Albanring 186,
B a s e l

Sehr geehrter, lieber Herr Professor,

Es freut mich sehr, Sie nächsten Freitag bei mir begrüßen zu dürfen. Ich hoffe sehr, dass ich bereits Ihren Vortrag anhören kann.

Es liegt mir daran, Ihnen mitzuteilen, dass auch Herr Prof. Dr. Walter Gut an dem Mittagessen teilnehmen wird. Ich war letzthin an einem Abend mit Prof. Gut zusammen und entnahm dann dem Gespräch, dass er sich sehr freuen würde, Sie zu sehen, worauf ich die Gelegenheit wahrnahm, ihn ebenfalls einzuladen. Und noch einen weitem Streich hab'ich mir erlaubt: es wird voraussichtlich auch der Dekan des Zürcher Pfarrkapitels, Herr Pfarrer Max Boller, bei uns sein. Der Dekan des Zürcher Kapitels hat das Bedürfnis, mit Ihnen in Verbindung zu treten. Da habe ich ihm gerne, da ich mit ihm befreundet bin, diese Gelegenheit verschafft. Darf ich annehmen, dass Sie, sehr geehrter Herr Professor, mit diesen Einladungen einverstanden sind ?

Indem ich Sie noch einmal meiner aufrichtigen Freude versichere, Sie bei mir zu Hause zu empfangen, grüsse ich Sie

mit vorzüglicher Hochschätzung

Sehr aufrichtig ergebene
Arthur Frey